

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

159 (13.6.1869) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 159. (Zweites Blatt)

Sonntag den 13. Juni

1869.

Bekanntmachung.

Nr. 12,999. Die Bewirthschaftung der Gemeindewaldungen betreffend.

An sämtliche Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Unter Bezug auf S. 7 und 20 der Verordnung vom 24. April 1868, Regierungsblatt 1868 Nr. 31, werden die Gemeinderäthe beauftragt, die Holzbedarfslisten für 1870, sowie die Verzeichnisse der aus den Gemeindewaldungen zu entnehmenden Nebennutzungen für das Wirtschaftsjahr 1870 gemeinschaftlich mit dem engern Bürgerausschuß sogleich aufzustellen und in doppelter Ausfertigung längstens bis zum 1. Juli d. J. hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 6. Juni 1869.

Großb. Bezirksamt.
Salzer.

Öffentliche Dankagung.

Nr. 3916. Im Anschlusse einer mit „Fr. S.“ unterzeichneten Zuschrift wurden uns zwei badische 4%ige Partialobligationen zu je 100 Gulden behufs der Vermehrung des Waisenlehrgelder- und Armenkassensfonds übermacht, wofür wir dem uns unbekanntem edlen Geber auf diesem Wege herzlich danken.

Karlsruhe, den 9. Juni 1869.

Gemeinderath.
Malisch.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Restaurateurs Ludwig Lang dahier, werden am

Montag den 14. d. M.,

früh 9 und Nachmittags 2 Uhr, veräußert:

Bettung, Bettladen, Schränke, Wirthstische, Stühle, Porzellan- und Glasfachen, sowie verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 12. Juni 1869.

Großb. Notar Grimmer.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern (Bel-étage) mit Balkon, Küche, tapezierter Mansarde, 2 Kellerabtheilungen etc., ist auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 16 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Jähringerstraße 38 sind 2-3 gut möblirte Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, für einen oder zwei Herren auf 1. Juli zu vermieten.

* Alte Waldhornstraße 16 ist im Hintergebäude eine Stiege hoch ein schönes, möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Amalienstraße 9, im zweiten Stock, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten. Auf Verlangen kann noch ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden.

* Karlsstraße 8, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 1. oder 15. Juli zu vermieten: innerer Zirkel 19 im Laden.

Wohnungsgesuche.

* 3.1. Gesucht wird auf den 23. Oktober

eine Wohnung von 7-8 Zimmern mit den erforderlichen Kammern und übrigen Bequemlichkeiten, wozüglich mit Antheil an einem Hausgärtchen und im westlichen Stadttheil gelegen. Anerbietungen wollen Karlsstraße 47 abgegeben werden.

* Eine kleine, stille Familie sucht auf den 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und sonstigem nöthigen Zugehör. Die Wohnung dürfte auch im dritten Stock sein. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

* N. B. Nr. 3147. Wohnungsgesuch. Wer auf 23. Oktober oder auch früher eine freundliche, gesunde Wohnung (im 2. Stock), bestehend in 4 bis 6 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller etc., an eine sehr kleine, stille, reinliche Haushaltung zu vermieten willens ist, möge seine Adresse baldigst zuwelen dem Commissionsbureau von J. Scherpf Amalienstraße 71 im zweiten Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, findet eine Stelle: Kriegsstraße 33.

* Ein bürgerliches Mädchen, welches etwas nähen kann, wird zu 2 Personen in Dienst gesucht: Durlacherthorstraße 66.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, findet auf Johanni eine Stelle: Langestraße 143 im Laden rechts.

2.1. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bis Johanni eine Stelle: Waldstraße 32a im dritten Stock, woselbst Annahmen des Nachmittags entgegen genommen werden.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut nähen, bügeln und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Johanni als Zimmermädchen eine gute Stelle: Langestraße 169 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches selbständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni bei gutem Lohn eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 14.

* Amalienstraße 9 wird im 2. Stock auf Johanni ein braves, fleißiges Mädchen in Dienst gesucht. Zu erfragen in den Nachmittagsstunden von 3 Uhr an.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 2 im untern Stock.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches schön puzen und waschen kann, wird sogleich oder auf nächstes Ziel als Badmädchen gesucht. Zu erfragen Waldstraße 32 b.

Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Herrenstraße 35 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches etwas nähen und kochen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Spitalplatz 30 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Johanni eine Stelle: Waldhornstraße 10 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und gut puzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Blumenstraße 6.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbständig kochen, schön waschen, puzen und bügeln kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht: innerer Zirkel 24 im Laden rechts.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen, puzen und spinnen kann, findet bei einer kleinen Familie einen Platz: Kronenstraße 42 im dritten Stock.

* Akademiestraße 29 wird auf Johanni ein Mädchen, welches fleißig und brav ist, gesucht.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, in den häuslichen Geschäften erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Johanni eine Stelle: Kronenstraße 43 im 2. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Sophienstraße 5 im Hinterhaus im 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, überhaupt das Zimmerreinigen gut versteht, sucht eine Stelle auf Johanni. Näheres Auskunft Duerstraße 22.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres zu erfragen Langestraße 193 im Hinterhaus, eine Stiege hoch, links.

* Ein anständiges Mädchen, welches noch nie hier war, nähen und serviren kann, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Zimmer- oder Kindermädchen. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen in der großen Spitalstraße 5 im 2. Stod.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, auch sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 48.

Kellner-Gesuch.

Ein gewandter junger Kellner findet sofort Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird gegen guten Lohn auf nächstes Ziel gesucht. Näheres zu erfragen Ecke der Langen- und Waldstraße 41 im Laden.

Ladeneinrichtung zu verkaufen.

3.3. Vier Ladenschränke mit Glas und Schubladen nebst 2 Ladentischen, gut erhalten und modern, sind um sehr billigen Preis zu verkaufen. Es könnten auch 2 Schränke mit 1 Ladentisch für einen kleineren Laden abgegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kanapee,

einige, stehen billig zu verkaufen bei Tapezier **Dilger**, Herrenstraße 23.

Verkaufsanzeige.

* Ein Tisch, ein Nachttisch, beides noch neu, sowie eine massive Bettlade sind sogleich zu verkaufen: große Herrenstraße 2 im dritten Stod.

Theilnehmer-Gesuch.

* Ein junges Fräulein sucht eine Teilnehmerin zu einer englischen Stunde, desgleichen ein junger Mann zu einer französischen. Honorar monatlich 1 fl. 30 kr. Näheres Langestraße 197 im mittlern Laden.

Privat-Bekanntmachungen.

(Glaces)

Erdbeer und Vanille

empfiehlt

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Engl. Biscuits,

offen und in 1 und 2 Pfund-Büchsen, von **Hundley & Palmers** in Reading, empfiehlt in frischer Sendung

Louis Dörle.

2.2. Frische Füllung

Gurfer und Selterswasser empfiehlt billigt

Leopold Abend,

4 Bahnhofstraße 4.



Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn,**

Aldersstraße 13 b,

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chineesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Preismedaille Paris 1867.

Starker & Wobuda
in Stuttgart.

Lieferanten des kgl. Württemb. Hofes und J. Maj. der Königin von Holland, empfehlen ihre

als vorzüglich anerkannten
Chocoladen.

Zu haben in Karlsruhe bei

L. Fesenbeckh,
Friedr. Maisch,
K. D. Maisch,
Max Maisch,
C. Penrich und
L. Dörle, Langestraße.

4.2.

2.2. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

eine frisch angekommene Sendung vorzügliches Lagerbier, Münchner Export, sowie ächt engl. Ale und Porterbier in ganzen und halben Flaschen.

Heute:

frische Felschen

bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Aecht westph. Schinken, ächte Honer, Veroneser und Mailänder Salami- und Göttinger Wurst empfiehlt

Louis Dörle.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

— ganz frischen grünen Kräuterkäs, — vorzüglichen **Edamer Tafelkäs,** feinen **Fromage de Brie, de Neufchâtel** (Boudons), **de Roquefort,** **Münsterkäs** mit und ohne Rümmler, **Parmesan,** feinsten **Emmenthaler,** **Rahmkäs** und **Badsteinkäs** u. u.

Münchener Lagerbier

(vorzügl. Stoff)

empfiehlt

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

Aecht englische

Extra Stout Porter,
Double Brown Stout,
Pale Ale,
Bourton Ale

von **Bass & Cie** in London empfiehlt

Louis Dörle,

Langestraße 155.

Kunstmehl

Nr. 00	per 1/4 Centner	3 fl. — fr.
" 0	" 1/4 "	2 fl. 48 fr.
" 1	" 1/4 "	2 fl. 36 fr.
" 2	" 1/4 "	2 fl. 24 fr.

empfiehlt in bester Qualität

Leopold Abend,

2.2. 4 Bahnhofstraße 4.

Zum Ansehen von Früchten

empfehle ich in sehr guten Qualitäten:
Fruchtbrandwein 20 u. 30 fr.
Zwetschgenwasser, Oberländer, die
40 fr., 48 fr. und 1 fl. **Maas.**
Kirschenwasser, Oberländer,
1 fl. und 1 fl. 30 fr.
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Erdbeerfuchen und
Kirschenfuchen

empfiehlt täglich

Louis Kaufmann, Conditior,
2.1. Ludwigsplatz 59.

Aus der Fabrik medizinisch-diätetischer Präparate
 von
Noth & Braun.
 Technischer Leiter: Fr. Noth, geprüfter Apotheker und Chemiker.
Feuerbach - Stuttgart.

Die bewährte
Kinder-Suppe
 für Säuglinge, schwächliche Kinder und Reconvalescenten.
 Ein Extrakt aus Liebig's Kinderpulver.
 Fertigt zum Gebrauch.
Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.

Genau nach Liebig dargestelltes, reines, concentrirtes
Malz-Extrakt.
 Ein ungegohrenes Präparat.
 Wirksamstes und beliebtestes Mittel gegen alle Brust- und Halsleiden.
Ersatz des Leberthrans.
Gratis-Proben für Aerzte.
 In Flacons à 36 fr. vorrätzig bei
Ferd. Schneider,
 Amalienstraße 29 in Karlsruhe.

Löflund's Präparate.
 (Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
 in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei etc.

Löflund's Malz-Extract,
 enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker.
 Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.
 Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von
Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22

Gegen Zahnschmerz
 empfiehlt zum augenblicklichen Stillen
Apotheker Bergmann's Zahnwolle aus Paris à Hülse 9 fr.
F. F. Weißbrod.

Creuznacher Mutterlauge-
 2.2. **salz und Seesalz**
 zu Bädern

empfehlen **Gebrüder Jost.**
Spinnhans und Spinnrad-
 Saiten
 empfiehlt **Ludwig Lüder,**
 Badstraße 49.

Karlsruher Wasser
 von
F. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklich-n Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Trichwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.
 Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Anzeige.

*3.1. Bei Unterzeichnetem kostet das
 Schwarzbrod . . . 3 Pfund 10 fr.
 Roggenbrod . . . 3 " 10 fr.
 Commisbrod . . . 3 " 8 fr.

Zugleich empfehle ich extrafeines **Kartoffelbrod**, sowie alle Sorten **Wehl.**
Ferd. Schuster.

30.11.
Wichtig für jede Haushaltung.
Englisch Patent-Waschereistall zur Verschönerung und Conservirung der Wäsche und Ersparrung von Zeit, Arbeit und Kosten beim Waschen, à Baquet 7 fr.
Amerikanischer Stärke-Glanz, ein Zusatz dieses Präparats zur Stärke macht die Wäsche spiegelglänzend blendend weiß und erhält diese bedeutend länger in reinem Zustande, à Faßel 12 fr.
Seibronner Fleckenwasser zur geruchlosen Entfernung aller Flecken aus beliebigen Stoffen, à Flacon 12 und 18 fr.
Seibronner Gallen-Flecken-Seife à Stück 6 fr.
Keine Sod-Soda-Seife, untrügliches Mittel gegen Scropheln, Drüsen, Flechten und Hautkrankheiten überhaupt, à Stück 15 fr.
Theer-Seife, Gemisch untersucht und geprüft, à Stück 15 fr.
Bimsstein-Seife, à Stück 6 fr.
Dr. Borchardt's Kräuter-Seife, à Stück 30 fr.
Weißer flüssiger Leim zum Leimen von Porzellan, Glaswaaren, Holz, Kork, Papier etc., à Flacon 12 und 18 fr.
 Zu haben bei
Th. Brugler in Karlsruhe,
 Kronenstraße 19.

6.4. Für die beliebte
Naturbleiche in Urach
 nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand und Gebild zur besten Versorgung an.
C. B. Gehres,
 Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Philipp Kramm,
 photographische Anstalt,
 Karl-Friedrichstraße 3,
 empfiehlt sich zur Anfertigung von Photographien in allen Größen, Porträts, Architecturen, Möbeln, Grabdenkmälern etc., sowie eingebrennte Photographien auf Porzellan. Preise billigt.

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar,** Karlsstraße 11, nahe der Münze, übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie Eingaben um bürgerliche Annahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

Neue Herren-, Damen- und Handkoffer, sowie auch **Solzkoffer** in allen Größen sind in großer Auswahl billig zu haben in der Möbelhandlung von **F. Holz,** Jähringerstraße 25.

Brunnenmeister.
 * Unterzeichneter empfiehlt sich zur Herstellung aller Arten Brunnenarbeit. Gefällige Aufträge werden entgegengenommen. Herrenstraße 33.
M. Pfau.

Phantasie-Bouquets.
 Diese von mir zum erstenmale hier gezeigte Neuheit der Blumenbinderei hat sich einer allgemeinen Beliebtheit zu erfreuen und zeichnet sich aus durch Leichtigkeit (die Blüten stehen auf Federn, bewegen sich bei jeder Berührung). Ob mit oder ohne Schmetterlinge bitte besonders zu bemerken.
Albert Knapper.

Marktgräser-Weine
 können direkt von den Weinbergbesitzern in beliebiger Quantität und Jahrgang bezogen werden. Für die Reinheit und Reinheit kann Garantie geboten werden. Um Platz zu gewinnen, werden besonders ältere Jahrgänge im billigeren Preis abgegeben, ebenso ausgezeichnetes Kirschwasser. Muster und nähere Auskunft werden ertheilt **Wibbelstraße 19 im 2. Stof.** *4.2.

Anzeige.
 * Brockebesen, Zuckerhüten, Gelbrüben, Weißtraut, Gurken, Salat, Butter, Eier, Rahm, süße und saure Milch, Kopfsalat, sowie sämtliche Viktualien sind zu haben: innerer Zirkel 19 im Laden.
F. Bender.

Anzeige und Empfehlung.
 Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich die diesjährige Frühjahrmesse mit einer großen Auswahl acht französischer **Blousen, Kittel** und **Herren-Sommerröcke** bezogen habe und empfehle solche zu äußerst billigen Preisen. Auf meine feinen ^{40/100} weiten **Kittel** mache ich hauptsächlich Metzger und Viehhändler aufmerksam.
 Achtungsvoll
 2 2. **Andreas Bähr,**
 aus Kusel (Pfalz).
 Meine Bude befindet sich im äußern **Zirkel.**

Gottfried Wagner,
Schuhfabrikant aus Balingen,
empfehle sein schon längst bekanntes Lager in
allen Sorten Zeug- und Lederstiefeln für
Damen, Mädchen und Kinder.
Bude: Theaterseite, Schloss-
reihe, mit obiger Firma versehen. 14.8.

Nicht zu übersehen!

Ich mache hiermit dem hiesigen sowie
dem auswärtigen Publikum die ergebenste
Anzeige, daß ich die diesjährige Früh-
jahrmesse mit einer großen Auswahl
selbstverfertiger Damen- und Kinderstiefeln
in Zeug, Tuch und Leder, alles auf Rah-
men gearbeitet, bezogen habe, und em-
pfehle solche zu enorm billigen Preisen.

Meine Bude befindet sich in der Schloss-
reihe und ist mit meiner Firma versehen.

Mich. Kopp, Schuhmacher
aus Speyer. 2.2.

Anzeige.
Feine beschädigte Stückseife per Pfund
20 fr., Pusseife 10 Pfund 1 fl.
Die Bude befindet sich wie ge-
wöhnlich Centralreihe, nahe dem Geschir-
markt.

Lager-Bock

wird von heute an verzapft bei
L. Geiger,
Kronenstrasse 44.

Gasthaus zur goldenen Waage.
Sonntag den 13. Juni findet bei Unter-
zeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu
ergebenst einladet
F. Lipp.

Tanzunterhaltung.
Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzunter-
haltung statt, wozu ergebenst einladet
Fees, zum Weissen Löwen.

Mugarten.
Heute, Sonntag den 13. Juni, findet **Tanz-**
unterhaltung statt, wozu höflichst einladet
J. Eschann.

Mühlburg.
Wirthschaftseröffnung
mit
Tanzbelustigung.

Einem verehrlichen Publikum die ergebenste
Anzeige, daß heute bei mir
verlängerte Tanzbelustigung
stattfindet.

Zugleich erlaube ich mir, hierbei meine
reine und feine Weine, Kuchen und Kar-
toffelbrot empfehlend in Erinnerung zu bringen,
und lade hierzu freundlichst ein.

J. F. Baumert, zur Blume.

2.1. **Geschäfts-Anzeige.**

Hiermit mache Ihnen die ergebenste Mittheilung, daß ich auf hiesigem Plage, **Lang-**
straße 63, eine

Buchhandlung und Leihbibliothek

gegründet und unter Heutigem eröffnet habe.
Indem ich Ihnen dieselbe bei Vorkommen einer gütigen Berücksichtigung bestens empfehle,
sichere Ihnen die sorgsamste Erledigung aller auch der kleinsten Aufträge zu.
Auf meine Leihbibliothek, welche stets mit den neuesten und besten belletristischen Werken
vervollständigt wird, erlaube mir, Sie zur gefälligen fleißigen Benützung aufmerksam zu machen.
Alle von andern Handlungen angezeigten Bücher, Zeitschriften, Modedournals u. sind
gleichfalls durch mich zu beziehen, und wird alles Nichtvorräthige rasch und pünktlich besorgt.
Hochachtungsvoll
Karlsruhe, im Juni 1869.

Carl Müller.

Liebig's Fleisch-Extract aus Süd-Amerika
(Fray-Bentos)

der Liebig's Fleisch-Extract Compagnie, London.
Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe.
Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.
Stärkung für Schwache und Kranke.

Goldene Medaillen auf der Pariser Ausstellung 1867 und Havre Ausstellung 1868.
Nur acht wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren

Professoren Baron J. von Liebig und **Dr. M. von Pettenkofer** versehen.
Detail-Preise für ganz Deutschland.

1 engl. Pfd-Topf à fl. 5. 33 kr.	1/2 engl. Pfd-Topf à fl. 2. 54 kr.	1/4 engl. Pfd-Topf à fl. 1. 36 kr.	1/8 engl. Pfd-Topf à fl. — 54 kr.
-------------------------------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken,
in Karlsruhe bei **Michael Hirsch,** Kreuzstrasse 3,
J. Küst, Langestrasse 44, **Ferd. Schneider,** Amalienstrasse 29.

Spazier- und Reitstöcke, Reitpeitschen

in größter Auswahl und die neuesten Sachen empfehlen.

12.10. **F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.**

Die Möbelhandlung

von **Moriz Reutlinger,**

Kronenstrasse 10,

empfehle ihr reich ausgestattetes Möbellager als: feine Beluche- und Damastgar-
nituren, ovale und eckige Tische, Chiffonniere, Kommode, Waschkommode, Bücher-
Spiegel- und Weißzeugschränke, Bettladen mit und ohne Koss, sowie vollständige
Betten u.

Bei reeller Bedienung sichere die möglichst billigsten Preise zu.
NS. Besonders mache auf eine reiche Auswahl **Spiegel** aufmerksam.

Herrenstraße 23. **Tapeten** Herrenstraße 23.

von 9 fr. bis zu 11 fl. per Rolle empfiehlt

G. Bilger, Tapezier.

Das Tapezieren einzelner Zimmer sowie ganzer Gebäude wird prompt
besorgt und bei großem Bedarf entsprechender Rabatt gegeben.

Steinhauerarbeit-Empfehlung.

* Unterzeichneter fertigt Steinhauerarbeit aus rohem Sandstein jeder Art
billigst, ferner werden Bestellungen von Mauersteinen jederzeit angenommen und
prompt ausgeführt.

M. Simmelsbach, J. J. in Ettlingen.

Großer Kunst-Salon



auf dem Schloßplage mit 50 Gasflammen brillant beleuchtet.
 Während der Dauer der Messe täglich 2 große Vorstellungen in der modernen Salon-Magic (Experimental-Physik), Geister- u. Gespenster-Erscheinungen. Anfang jeweils 4 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends.
 Alles Nähere enthalten die Zettel.

Zu zahlreichem Besuche laden ergebenst ein
F. Kehry & L. Ochler.

Sommertheater

in

Thiergarten.

Sonntag den 13. Juni 1869.

Doppelvorstellung und Gastspiel des Herrn Casatty, Solotänzer vom Stadttheater zu Amsterdam.

Nachmittags-Vorstellung Anfang 3 Uhr:

Verpleßt,

oder:

Die Sonntagsjäger.

Baudeville in 1 Akt von Kalisch.

Vorher geht:

Die Tochter aus der ersten Ehe,

oder:

Um jeden Preis einen Mann.

Kunstspiel in 1 Akt von Labiche.

Ende 5 Uhr.

Abend-Vorstellung Anfang 6 Uhr:

Doctor Faust's Bauberkäppchen,

oder:

Die Räuberherberge im Walde.

Posse in 4 Akten von F. Kopp.

Zum Schluß:

Milanollomarsch,

getanzt von Herrn Casatty.

Ende 8 Uhr.

C. Bittler.

Sommertheater in Mühlburg

in der neuen

Pfeiffer'schen Bierhalle.

Sonntag den 13. Juni 1869:

Prolog zur Eröffnung der Bühne.

Hierauf:

's Barfüßle.

Ländliches Charakterbild in 5 Abtheilungen von Reichenbach.

Preise der Plätze:

Erster Platz 24 kr., zweiter Platz 12 kr.

Kasseneröffnung 1/2 8 Uhr.

Anfang 8 Uhr. — Ende 10 Uhr.

H. Weinstötter, Direktor.

3.1. Ersparniß beim Kaffee.

Doppeltkaffee von Binder & Widemann in Kirchheim u. T., ausgiebigster, nährndster und gesündester Kaffeesurrogat, ist in 1/4 und 1/2 Pfund-Paketen zu haben bei

J. B. Klingele, Spitalstraße 25,

W. Schmidt Wittwe, Langestraße 112.

Den ersten Paketen werden Zettel mit genauer Angabe der Eintheilung und Bereitungsweise beigegeben.

Nur Marstallseite

befindet sich das seit Jahren bekannte

Herren-Garderobe-, Schlafrock- und Knaben-Anzüge-Lager

von

L. Wormser aus Heidelberg.

Preis-Courant.

Complete Anzüge	von 18 fl. — fr. an und höher,
schwarze Anzüge	" 22 fl. — fr. " " "
Heberzieher	" 12 fl. — fr. " " "
Hosen und Weste	" 6 fl. — fr. " " "
Knaben-Anzüge	" 3 fl. — fr. " " "
Reise-Anzüge	" 10 fl. — fr. " " "
Morgen-Anzüge	" 9 fl. — fr. " " "
Joppen	" 4 fl. 30 fr. " " "
Haus-, Garten-, Promenade- und Regelröcke	" 1 fl. 48 fr. " " "
Regenröcke	" 9 fl. — fr. " " "

Bestens empfiehlt

L. Wormser aus Heidelberg.

Marstallseite Nr. 9.

Michael Gross,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfehlen sein schon längst bekanntes Lager in allen Sorten Zeug- und Ledertiefeln für Damen, Mädchen und Kinder.

Bude: Theaterseite, Schloßreihe, mit obiger Firma versehen.

Die Schweiz.

Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Actien.

Versicherungen auf den Lebens- und Todesfall.

Rentenversicherungen.

Antheil der Versicherten am Gewinn 50 % mit Rückkaufs- und Vorschussrecht.

Prospecte werden gratis verabfolgt und jede gewünschte Auskunft gerne erteilt von sämtlichen Agenten der Gesellschaft, sowie von unterzeichnetem Generalagenten für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, den 12. Juni 1869.

Karl Saar, Langestraße 199.

NB. Solide Agenten werden unter vortheilhaften Bedingungen angestellt.

Anzeige.

3.2. Den Freunden und Bekannten der verstorbenen Fräulein **Donack** zeige ich hiermit an, daß deren Lebensabriß und die am Grabe gesprochenen Worte von **Dionys Helbing** dem Druck übergeben und bei mir zu haben sind. Beiträge, welche den Kaufpreis (6 fr.) übersteigen, werden zum Zwecke einer dem Andenken der Heimgegangenen gewidmeten Stiftung entgegengenommen.

Wilhelm Hofmann,
Karl-Friedrichstraße 17.

Epileptische Krämpfe (Fallaucht) heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt **Mittelstrasse Nr. 6.** Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

12.6. In die **Klinik für Frauenkrankheiten** von Dr. Baumgärtner in Baden-Baden werden zu jeder Jahreszeit Kranke aufgenommen. Prospekt zur Verfügung.

Museum.

21. Die **Museumbibliothek** wird der vorzunehmenden baulichen Veränderungen wegen am 1. Juli geschlossen. Da in diesem Jahre ein Sturz der Bibliothek nicht vorgenommen wird, so können die verehrlichen Mitglieder auch während des Monats Juli die entliehenen Bücher behalten.

[Der Zwerghirsch.] Gegenwärtig ist auf der hiesigen Messe ein lebendes Exemplar von diesem merkwürdigen Thiere ausgestellt, und dies veranlaßt uns zu folgenden Mittheilungen über dasselbe. Der Zwerghirsch, wie er von den älteren Naturforschern, welche Moschusthiere mit Hirschen in Eine Familie vereinigt, genannt wurde, oder nach neuerer Bezeichnung das Zwergmoschusthier (*Tragulus pygmaeus*) ist der kleinste unter allen Wiederkäuern. Er ist beiläufig einen halben Fuß hoch und einen Fuß lang. Das Thierchen, dessen Heimath die Philippinen sind, bietet einen höchst zierlichen Anblick, insbesondere, wenn es, wie ein Reh laufend, eines der kaum bleistiftbiden Beinchen in die Höhe hebt und so die lichtbräunlichen, äußerst niedlichen Hufe sehen läßt, oder wie ein Damhirsch mit seiner kurzen netten Ruthe munter schlägt. Das hiesige Exemplar ist ein Männchen, und dem entsprechend stehen aus seinem Munde zwei lange gekrümmte Eckzähne, wie beim männlichen Moschusthiere, hervor. Für den Darwinianer ist das Thierchen nicht nur dadurch interessant, daß es durch seinen Gliederbau die Verwandtschaft der Hirsch- und Moschusthier-Familie in helleres Licht stellt, sondern noch mehr dadurch, daß sein Gesammtindruck uns die schwierige Vorstellung von einem gemeinsamen Ursprunge der Wiederkäuer und Naget erleichtert.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

10. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 8"	Nordwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 16	27" 10"		
6 " Abds.	+ 15	27" 10"		
11. Juni.				
6 U. Morg.	+ 7 1/2	27" 10"	Nordwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 14	27" 11"		
6 " Abds.	+ 14	27" 11"	West	

Esterfalls-Anzeige.

12. Juni **Sebastian Maier, Zimmermann, Wittwer,** alt 83 Jahre.

Karlsruher Bürgerabend.

2.2. Auf Anregung des Mühlburger Lokalcomites wurde in dem letzten Bürgerabend der Beschluß gefaßt, eine Versammlung der nationalen und liberalen Parteigenossen des Bezirks Karlsruhe auf **Sonntag den 13. Juni, Nachmittags 3 Uhr,** nach **Eggenstein** einzuberufen.

Indem wir diesen Beschluß zur Kenntniß der hiesigen Gesinnungsgenossen bringen, sehen wir einem zahlreichen Besuche jener Versammlung aus Karlsruhe entgegen, und hoffen, daß besonders auch jene Männer der Versammlung anwohnen werden, die vermöge ihrer Geschäftsbeziehungen alte Bekannte der Landbevölkerung sind. Bemerket wird noch, daß an genanntem Tage von 1 Uhr an am Einkenheimerthor Fuhrwerk bereit sein wird.

Das Comite.

Wiener Märzenbier

wird heute und morgen verzapft bei
J. Senfried, Bierbrauer.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 13. Juni

Auftreten der 3 beliebten Komiker **Ohaus, Zenkert und Reißberger,** sowie erstes Gastspiel des Violinvirtuosen Herrn **Munien** und des Pianisten Herrn **Kelch.**
Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr. — Eintritt 6 fr., Damen 3 fr.

Maximiliansau. Rheinbad-Eröffnung.

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß meine Badaanstalt nunmehr eröffnet und auch dieses Jahr wieder jedes Kabinett einen **Regen- und Strahl-Douche-Apparat** enthält.

J. Langenstein.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 13. Juni:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. (Die Zeichensmale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)
Montag den 14. Juni:
Wegen Herstellung und Austräumen der Gewächshäuser
Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).
Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.
Ausgestellt:
110. Die Spieler in Gefahr, von Luttine. — 111—113 Ein Portratt, ein Jagdbild und ein Früchtestück, von Demselben. — 114. Parthe aus Oberbayern, von W. Boffard. — 115. Abendblumen, von Gise Bugroche-Bagner. — 121. Landschaft, von G. F. Kessing. — 123. Abend, von R. Presentus. — 125. Herbstmorgen auf der Tüllinger Höhe bei Forrach, von August Bauer. — 130. Landschaft, von F. Aders. — 131. Feldblumen, von S. Thoma. — 132. Waldmühle, von W. Frey in Karlsruhe.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
Neu zugegangen: Nr. 784. Von S. Kirchenbauer in Karlsruhe: 1 französisches Bett. Nr. 785. Von Giesecke & Devrient in Leipzig: 1 Apparat zum Aufhängen von Zeichnungen ic. Nr. 786. Von D. Mun-ling in Karlsruhe: 1 doppelschneidige Baumschere und 1 Knopfmachmaschine. Nr. 787. Von Pittner & Schwarz in Wien: 1 Lamb'sche Stridmaschine. Nr. 788. Von Gb. Lohbe & Knap in Dresden: 1 verbesserte Stridmaschine.
Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 fr., für Kinder 3 fr., Unteroffiziere und Soldaten 3 fr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.